

Engagierter Fußball trotz Weltmeisterschaftspause

160 Sportler mit Behinderung kämpfen am kommenden Freitag, 27. Juni, auf dem Reutlinger TSG-Gelände an der Ringelbachstraße um den Echaz-Pokal

Reutlingen (bd) — Am kommenden Freitag, 27. Juni, haben die Weltmeisterschafts-fußballer in Brasilien spielfrei. Wer trotzdem begeistert gespielten Fußball sehen will, sollte sich dann aufmachen zum Fußballturnier um den Echaz-Pokal. Das wird am 27. Juni zum elften Mal ausgetragen auf dem Gelände der TSG Reutlingen an der Ringelbachstraße – „auf dem neuen Super-Kunstrasen“, wie Organisator Bernhard Friedsam betont. Die Eröffnungsfeier beginnt um 9.30 Uhr, die Endspiele sind um 14 Uhr geplant. Gegen 14.30 Uhr wird Bernhard Schneider, der die Behinder-tenhilfe Neckar-Alb der BruderhausDiakonie leitet, die teilnehmenden Mannschaften ehren.

17 Teams mit insgesamt mehr als 160 Sportlern mit Behinderung haben sich für das Turnier gemeldet. Sie kommen aus Weingarten, Vaihingen, Dornstetten, Stuttgart, Bad Urach, Reutlingen, Münsingen, Herrenberg, Rottenburg, Bisingen, Rottweil, Gammertingen und Nürtingen.

Gespielt wird ein Herren- und ein Schülerturnier. Bei den Herren versucht das Team des Johannes-Brenz-Hauses Bad Urach den Titel zu verteidigen – gegen starke Konkurrenz, wie Bernhard Friedsam weiß. In der Schülerklasse sind die Spieler von der Bodelschwingh-Schule Nürtingen Titelverteidiger. Scharfe Konkurrenz machen könnten ihnen insbesondere die Mannschaften der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen und der Peter-Rosegger-Schule Reutlingen.

Er rechne mit ausverkauftem Haus, gibt sich Bernhard Friedsam optimistisch. „Und im Gegensatz zur Weltmeisterschaft in Brasilien gibt es bei uns WM-Rote und Getränke zu günstigsten Preisen“, kündigt er an.

Bitte nehmen Sie den Termin (Freitag, 27. Juni, 9.30 bis circa 15 Uhr, Sportgelände der TSG an der Ringelbachstraße, Reutlingen) auch in Ihren Veranstaltungskalender auf

Zur Berichterstattung sind sie herzlich eingeladen. Wenn Sie im Vorfeld nähere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an Bernhard Friedsam, Telefon: 07121 336916, Mail: bernhard.friedsam@bruderhausdiakonie.de

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de